

Abrechnung der Bauproduktion zu arbeiten, um durch die gesammelten Erfahrungen mitzuhelfen, möglichst bald gesetzliche Bestimmungen für das gesamte Bauwesen zu ermöglichen.

Die Genossen im Bauwesen unseres Bezirkes sind an der wertvollen Arbeit der Sektion Bauwesen im Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe sehr interessiert. Wir können jedoch nicht verstehen, daß wir aus der CSSR 5-Tonnen-Tatrakräne gekauft haben, damit sie unsere „Technische Überwachung“ nur mit 3 Tonnen zuläßt. Dasselbe trifft zu für die 1,5 Tonnen-Laufkatzen aus Bulgarien in unseren Betonwerken, die unsere „Technische Überwachung“ nur bis zu 1 Tonne zuläßt. Hier werden doch Kapazitäten nicht richtig ausgenutzt. Auch sind in den statischen Bestimmungen noch sehr unterschiedliche Sicherheitsfaktoren in den einzelnen Ländern wirksam. Das hat unmittelbare Auswirkungen auf große Mengen wertvollen Baumaterials. Die Abstimmung in diesen Fragen müßte schneller vorangetrieben werden, da sie außer der materiell-technischen Seite auch große Bedeutung haben für die gemeinsame Durchführung größerer Investitionen in der Perspektive, denn auch das trägt dazu bei, den Kapitalismus im ökonomischen Wettstreit schneller zu schlagen.

Genossinnen und Genossen! Das sind einige Gedanken, die viele Genossen des Bauwesens unseres Bezirkes bewegen und an denen sie mitarbeiten. Wir sind überzeugt, daß, ausgehend vom Parteitag, solche Probleme einer Entscheidung entgegengeführt werden. Ich versichere, daß die Bauschaffenden des Bezirkes Suhl, die Genossen in den Parteiorganisationen der Bau- und Baustoffbetriebe und in den staatlichen Organen alle ihre Kraft einsetzen werden, um unsere Deutsche Demokratische Republik ökonomisch zu stärken und die Beschlüsse der Partei konsequent zu verwirklichen.

*Günter Prey*, Werkleiter im VEB Chemiefaserkombinat Wilhelm-Pieck-Stadt Guben.- Liebe Genossinnen und Genossen! Der V. Parteitag unserer Partei hat unter anderem beschlossen, in Guben ein Chemiefaserkombinat zu errichten. Es war ein relativ junges Kollektiv, das diese schwere und schöne Aufgabe erhielt.

In einem komplizierten Kampf wurden die materiellen Bedingungen für den Aufbau des Betriebes geschaffen. Wir haben dabei viel gelernt und große Erfahrungen gesammelt, denn die Heranführung der Menschen an die Lösung der Aufgaben war mit konfliktreichen Auseinandersetzungen verbunden.